

## EINLADUNG

im Rahmen der

### VORTRAGSREIHE

“VIELFALT DER RECHTSPSYCHOLOGIE - PUTTING SCIENCE INTO PRACTICE”

**Between the chairs:  
Sachverständige in Hochkonfliktfamilien zwischen eigenen  
Ansprüchen, gerichtlichen Erwartungen und elterlichen  
Vorurteilen**

**Dr. Jörg Fichtner**

**07.02.2023**

**19 Uhr – 20.30 Uhr**

Online-Vortrag per zoom – Anmeldungen sind möglich über [www.phb.de](http://www.phb.de)  
Der Link geht angemeldeten Teilnehmer\*innen per Email zu.

Die Veranstaltung ist **öffentlich** und **kostenfrei**.

**Rektor**

Prof. Dr. Siegfried Preiser

**Geschäftsführer**

Dr. Günter Koch

[www.phb.de](http://www.phb.de)

**Psychologische Hochschule Berlin gGmbH**

Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

Tel.: +49(0)30/ 20 91 66 – 201

Fax: +49(0)30/ 20 91 66 – 17

[kontakt@phb.de](mailto:kontakt@phb.de)

## **Hintergrund:**

Hochkonfliktfamilien stellen so etwas wie den „Gott sei bei uns“ der Scheidungsprofession dar: Von der Richterschaft bis hin zu Beratungsstellen wird beklagt, dass hoher Aufwand in der Arbeit mit diesen Familien häufig gekoppelt ist mit geringem Erfolg. Und auch unter Sachverständigen dürften sie kaum zur präferierten Zielgruppe zählen, da der Begutachtungsprozess mit diesen Familien nicht selten von einigen Störungen begleitet ist, die nicht unbedingt mit Erstattung des schriftlichen Gutachtens enden; selbst das sachkundigste Gutachten ist häufig nicht ausreichend, Rechtsfrieden zwischen den Parteien zu schaffen.

In dem Vortrag sollen materielle und formelle Aspekte der Begutachtung von Hochkonfliktfamilien beleuchtet werden: Was wissen wir über die entsprechenden Eltern, was über die Belastungen der betroffenen Kinder? Welche Auswirkungen haben hocheskalierte Elternkonflikte auf den Prozess der Begutachtung und das Verhalten der Sachverständigen selbst? Dabei wird sowohl auf einige empirische Daten zu solchen Familien als auch auf subjektive Erfahrungen des Vortragenden zurückgegriffen.

---

### **Angaben von Dr. Fichtner zu seiner Person:**

Jörg Fichtner studierte im letzten Jahrhundert Psychologie und Soziologie an der Universität Freiburg und promovierte dort in Psychologie über Partnerschaftsvorstellungen von Männern. Nach diversen prekären wissenschaftlichen Anstellungen kam er 2001 in ein Praxisforschungsprojekt zum begleiteten Umgang am Staatsinstitut für Frühpädagogik in München, später dann zu einem Forschungsprojekt zu Hochkonfliktfamilien am deutschen Jugendinstitut ebenfalls in München.



Um nicht sein Leben lang von einem Forschungsprojekt zum anderen zu springen, begann er 2002 als forensischer Sachverständiger für Familiengerichte zu arbeiten, war er zwischenzeitlich Geschäftsführer der Gesellschaft für wissenschaftliche Gerichtspsychologie und arbeitet seit 2014 selbst und ständig als Sachverständiger in eigener Praxis, sowie als Fortbilder für verschiedene Berufsgruppen im Feld Scheidung und Trennung. Jörg Fichtner ist approbierter Verhaltenstherapeut, Mediator, Fachpsychologe für Rechtspsychologie, anerkannter Familiengutachter der Psychotherapeutenkammer Bayern, amtierender deutscher Meister über 800 m in seiner Altersklasse und spielt leidenschaftlich gern und laut Gitarre.

---